

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: Sie ist da! die Begeistrung, da! (1775)

1 Sie ist da! die Begeistrung, da!
2 Heil mir! und reden kann die trunkne Lippe!
3 Von schneiechten Alpen
4 Schwebt auf der Abendröte Flügel sie zu mir herab,
5 Weilet nicht, fleugt auf,
6 Atmet, ihr blendendes Gewand
7 Gegürtet mit Regenbogen,
8 Umwunden ihr Haar mit gestirntem Diadem,
9 Atmet feinere Lüfte,
10 Himmelslüfte!
11 Zieht mich ihr nach,
12 Tränket mit Tau des näheren Himmels mich!

13 Heil mir, daß ich kenne
14 Die Strahlende!
15 Heil mir, daß sie würdiget
16 Ihres Fluges mich!
17 Göttin, so du mich führst,
18 Flieget, nichtiges Gestäub,
19 Unter dem Flügelschlag meiner Phantasei,
20 Sonne dahin und Stern! Milchstraße dahin!
21 Heil mir, daß ich kenne
22 Die Flammende!
23 Daß kühn ihr folget der Flügelschlag meiner Phantasei
24 Durch die Nacht hindurch und der Erde Bauch!
25 So die Göttin gebeut,
26 Öffnet ihr sich der schwarze Schoß
27 Ewiger Finsternis,
28 Es umrauschet ihre Glieder das Gewand der Nacht!
29 Flammenatmend erhellt du Abgründe vor mir her,
30 Deine wehende Fackel zeigt und gebeut mir Flug!
31 Ha! wie den Fremdling staunet an
32 Der Unterirdischen schüchternes Geschlecht!

- 33 So staunt an der Maulwurf das gezeigte Licht;
- 34 So staunt an der Pöbel,
- 35 Pöbel in Purpur und gehüllt in Schulstaub,
- 36 Den erdehöhnenden Gesang
- 37 Der Begeistrung, und des Dichters, den nur sie gebar!

(Textopus: Sie ist da! die Begeistrung, da!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64308>)